

Aus dem Inhalt

Liga A	1
Schach	2
Liga A + Partie	3 - 7
Problemlösung	7
Staatsliga B	8 - 10
Nachträge Meisterschaft Nord	11 - 13
Schülerliga Mühlviertel	12 - 13
Fernschachbericht	14
Lineares	15 - 17
Kandidatenfinale	18 - 19
Ausschreibungen und Kalender	20 - 24
Impressum	2

SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 24/13 Jahrgang 30. März 1995

Staatsliga A:

MARGARETEN WIEDERUM STAATSLIGAMEISTER

doch:

"Ein Platz auf dem Stockerl" für den SC Traun 67!

Das Finale in der Staatsliga A verlief an allen drei Austragungsorten äußerst spannend: Salzburg: für Merkur Graz ging es um den Staatsmeistertitel - um den Margaretern noch den ersten Tabellenrang abzufragen, mußte man auf jeden Fall gegen Inter und Mozart gewinnen; Inter Salzburg - in der Tabelle an 3.Stelle liegend - rechnete sich auch noch - wenngleich geringere - Chancen auf den 1. oder 2. Platz aus; für Mozart und Straßenbahn hieß es: kämpfen um den Klassenerhalt.

Traun: sehr gute Chancen auf einen zweiten oder dritten Platz hatte der SC Traun, soferne Klagenfurt und Fürstenfeld besiegt würden; der SK Vöest konnte schon relativ locker spielen, denn man war nicht mehr in Abstiegsgefahr, konnte den Tabellenplatz aber auch noch etwas verbessern; für Klagenfurt war ein 3.Platz durch zwei Kanter-siege noch in Reichweite, während den Fürstenfeldern noch ein möglicher Abstieg drohte.

Wien: ein Sieg über Austria und Wr. Neustadt würde Margareten wiederum zum Meister machen, der SC Fischer hoffte durch zwei Siege noch auf einen Platz unter den ersten drei, während für Austria mehr als ein Mittelfeldplatz nicht erreichbar war; für Wr. Neustadt war die Abstiegsgefahr auch nur dann gebannt, wenn man nicht zu hoch verlor, wobei das Ergebnis von Straßenbahn und Mozart in Salzburg mitentscheidend werden dürfte.

Da nach den Ergebnissen des ersten Spieltages Margareten weiterhin vor Merkur führte und an dritter Stelle gleich drei Mannschaften (Inter, Traun und Fischer) lagen, war die Spannung am Sonntag auf dem Höhepunkt: schon am vormittag liefen die Telefone heiß - die Mannschaftsführer versuchten natürlich, sich ständig über den Spielverlauf an den anderen Spielorten zu informieren. Während der Kontakt zwischen Traun und Salzburg auf das beste funktionierte, blockierte Payrits in Wien das Telefon und verweigerte die Auskunft.

Erst gegen 16. Uhr lagen dann wirklich alle Ergebnisse vor: Margareten war wiederum Meister, Merkur mit einem halben Pünktchen Rückstand Zweiter, an dritter Stelle landete - sehr erfreulich für Oberösterreich - der SC Traun 67.

A

Kein Abbau im "Kohlenbergwerk" Problemkunst aus LINZ

Bitte lassen Sie sich, liebe Leser, von der etwas seltsam klingenden Überschrift nicht abschrecken!

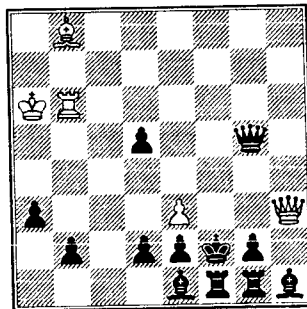
Sie bekommen heute einen waschechten, ja typischen SLADEK-Mehrzüger vorgesetzt, in welchem das Markenzeichen des Linzer Meisters = größtmögliche Sparsamkeit bei den weißen Steinen! - wiederum zutage tritt.

Was hat es aber mit dem ominösen "Kohlenbergwerk" auf sich? Das ist leicht erklärt: Gewitzte Problemfreunde bezeichnen eine konzentrierte Ansammlung schwarzer Figuren (= schwarzer Figurenklumpen) einfach als "Kohlenbergwerk" - in unserer heutigen Aufgabe ist dasselbe rechts unten anzutreffen

Diese kleine, etwas boshafte Bemerkung soll aber die Qualität des Stückes keineswegs schmälern, im Gegenteil: Ohne die "Kohle" käme die brillante Idee des Verfassers natürlich nicht zur Geltung

Gerhard SLADEK, Linz
"Bild und Funk 1966"

Weiß:
Ka6
Dh3
Tb6
Lb8
e3
(5)



Schwarz:
Kf2
Dg5
Tf1
Tg1
Le1
Lh1
a3
b2
d2
d5
e2
g2
(12)

MATT IN 4 ZÜGEN

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allgem. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189.- Anschrift der Redaktion: Margit Almert, Floßmannweg 18, 4030 Linz, Telefon 0 73 2/31 00 86 oder 77 55 55-18 DW
Fax 77 55 55-13. - Erscheint 40mal jährlich, Abonnementpreis S 350,-. Preis des Einzelheftes S 10,-. Eigenvervielfältigung. Aufgabepostamt 4020 Linz.

STAATSLIGA A - 10. 11.. RUNDE

10. RUNDE am 25.3.1995

11. RUNDE am 26.3.1995

Spielort Salzburg

B	Inter Salzburg	Straßenbahn Graz	3½:2½
1	GMKindermann St.	GMRobatsch Karl	1 : 0
2	GMBischoff Klaus	IM Horvath Gyula	½:½
3	FMHanel Reinhard	IM Mohr Georg	½:½
4	FMHerndl Harald	Löbler Heimo	1 : 0
5	MK König Dietrich	Singer Richard	½:½
6	Kraschl Jörg	Baumegger Sieg	0 : 1

Spielort Salzburg

B	Merkur Graz	Inter Salzburg	4½:1½
1	GM Cernin Alexand.	GMKindermann St.	1 : 0
2	IM Wittmann Walt.	GMBischoff Klaus	½:½
3	FM Felsberger Alfr.	FM Hanel Reinhard	1 : 0
4	FM Watzka Horst	FM Herndl Harald	1 : 0
5	IM Pils Walter	MK König Dietrich	½:½
6	FM Cigan Stefan	Kraschl Jörg	½:½

B	Mozart Salzburg	Merkur Graz	2 : 4
1	GM Hertneck Gerald	GM Cernin Alexand.	½:½
2	FM Opl Klaus	IM Wittmann Walt.	½:½
3	ÖMPeterwagner H.	FM Felsberger Alfr.	0 : 1
4	Lenz Alarich	FM Watzka Horst	½:½
5	ÖM Enigl Karl	IM Pils Walter	½:½
6	Hamberger H.	FM Cigan Stefan	0 : 1

B	Straßenbahn Graz	Mozart Salzburg	4 : 2
1	GMRobatsch Karl	GM Hertneck Gerald	1 : 0
2	IM Horvath Gyula	FM Opl Klaus	1 : 0
3	IM Mohr Georg	ÖMPeterwagner H.	½:½
4	Löbler Heimo	Lenz Alarich	1 : 0
5	Singer Richard	ÖM Enigl Karl	½:½
6	Baumegger Sieg	Hamberger H.	0 : 1

Spielort Wien

B	Fischer Wien	Wr. Neustadt	4½:1½
1	IM Fauland Alex	GM Lukacs Peter	1 : 0
2	FM Miniböck Günth.	ÖM Neulinger Manfr	½:½
3	Balinov Ilija	FM Volkmann Friedr	1 : 0
4	IM Dückstein Andr.	FM Stoppel Franz	½:½
5	FM Weinzettl Ernst	Wiedner Robert	1 : 0
6	FM Sinowjew Jurij	MK Posch Werner	½:½

Spielort Wien

B	Austria Wien	Fischer Wien	3½:2½
1	GM Plachetka Jan	IM Fauland Alex	1 : 0
2	ÖMBukacek Emil	FM Miniböck Günth.	1 : 0
3	ÖM Grillitsch Karl	Balinov Ilija	0 : 1
4	Liedl Wolfgang	IM Dückstein Andr.	½:½
5	IM Reschun Sascha	FM Weinzettl Ernst	0 : 1
6	FM Braun Walter	FM Sinowjew Jurij	1 : 0

B	Winterthur	Austria Wien	4 : 2
1	GM Popovic Patar	GM Plachetka Jan	0 : 1
2	IM Brestian Egon	ÖMBukacek Emil	1 : 0
3	IM Stanec Niki	ÖM Grillitsch Karl	1 : 0
4	FM Herzog Adolf	Liedl Wolfgang	1 : 0
5	Mahdy Khaled	MK Reschun Sascha	1 : 0
6	IM Schlosser Mich.	FM Braun Walter	0 : 1

B	WR. Neustadt	Winterthur	2 : 4
1	GM Lukacs Peter	GM Popovic Patar	½:½
2	ÖM Neulinger Manfr	IM Brestian Egon	½:½
3	FM Volkmann Friedr	IM Stanec Niki	0 : 1
4	FM Stoppel Franz	FM Herzog Adolf	1 : 0
5	Wiedner Robert	Mahdy Khaled	0 : 1
6	MK Posch Werner	IM Schlosser Mich.	0 : 1

Spielort Traun

B	VOEST Linz	Fürstenfeld	2 : 4
1	IM Teske Henrik	GM Tolnai Tibor	1 : 0
2	FM Rolletschek Hein	IM Wach Markus	0 : 1
3	FM Baumgartner H.	MK Postl Anton	0 : 1
4	ÖMWöber Friedrich	IM Pinsi Gabor	1 : 0
5	ÖMNiedermayr H.	Freitag Manfred	0 : 1
6	ÖMWiniwarter Felix	IM Rigo Janos	0 : 1

Spielort Traun

B	Klagenfurt	VOEST Linz	2 : 4
1	IM Hölzl Franz	IM Teske Henrik	½:½
2	FM Kaspret Guido	FM Rolletschek Hein	0 : 1
3	FM Petschar Kurt	FM Baumgartner H.	½:½
4	FM Titz Heimo	ÖMWöber Friedrich	½:½
5	Zebedin Wolfg.	ÖMNiedermayr H.	½:½
6	Hoffmann Erwin	ÖMWiniwarter Felix	0 : 1

B	Traun	Klagenfurt	4 : 2
1	GM Farago Ivan	IM Hölzl Franz	½:½
2	IM Casagrande H.	FM Kaspret Guido	0 : 1
3	ÖMMoser Günther	FM Petschar Kurt	1 : 0
4	FM Roth Peter	FM Titz Heimo	½:½
5	FM Kranzl Peter	Zebedin Wolfg.	1 : 0
6	Weiß Christian	Hoffmann Erwin	1 : 0

B	Fürstenfeld	Traun	3½:2½
1	GM Tolnai Tibor	GM Farago Ivan	½:½
2	IM Wach Markus	IM Casagrande H.	1 : 0
3	MK Postl Anton	ÖMMoser Günther	1 : 0
4	IM Pinsi Gabor	FM Roth Peter	0 : 1
5	Freitag Manfred	FM Kranzl Peter	1 : 0
6	IM Rigo Janos	Weiß Christian	0 : 1

TABELLE DER STAATSLIGA A - 1994/95

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	I	II	III	IV	V	MP	%
1	Margareten Wintert.		2	3	2,5	4	4	2,5	4,5	4,5	4	5	4	7,0	15,0	22,5	32,0	40,0	15	61
2	Merkur Graz	4		3	3,5	4,5	3,5	2,5	3	4	4	3,5	4	7,5	14,5	20	31,0	39,5	18	60
3	SC Traun 1967	3	3		3,5	2,5	3,5	4	2,5	3,5	4,5	4	2,5	5,0	12,0	18,5	30,0	36,5	14	55
4	SC Fischer Wien	3,5	2,5	2,5		3,5	2,5	3	4,5	4	4,5	2,5	3,5	7,5	14,5	21	29,5	36,5	13	55
5	SC Inter Salzburg	2	1,5	3,5	2,5		3,5	3,5	4,5	3	4	3,5	4	6,5	11,0	18,5	30,0	35,5	15	54
6	Austria Collegialität	2	2,5	2,5	3,5	2,5		3	2,5	3,5	3	4,5	4,5	7,0	12,5	19,5	28,5	34,0	10	52
7	KSVIASK Klagenfurt	3,5	3,5	2	3	2,5	3		4,5	2	2	3	4	6,5	11,5	18	29,0	33,0	11	50
8	Spk Fürstenfeld	1,5	3	3,5	1,5	1,5	3,5	1,5		4	3,5	3,5	5	3,0	10,0	16,5	24,5	32,0	13	48
9	SK VOEST Linz	1,5	2	2,5	2	3	2,5	4	2		4	3	4,5	7,5	12,5	16	25,0	31,0	8	47
10	1. Wr. Neustädter SV	2	2	1,5	1,5	2	3	4	2,5	2		4	4	6,0	12,5	18,5	25,0	28,5	7	43
11	Straßenbahn Graz	1	2,5	2	3,5	2,5	1,5	3	2,5	3	2		4	3,5	8,5	14	21,0	27,5	6	42
12	1. SSK Mozart 1910	2	2	3,5	2,5	2	1,5	2	1	1,5	2	2		5,0	9,5	13	18,0	22,0	2	33

AUSTRAGUNGSORT TRAUN Bericht von E. Kirchmayr

Der SC Traun war einer der Veranstalter der Finalrunde in der Staatsliga A - besondere Spannung und Dramatik war angesagt, da die Plätze 1-3 noch für einige Mannschaften erreichbar waren.

Die Samstagrunde beschenkte den Trauern die Mannschaft von Klagenfurt, und dem SK Vöest das Team von Fürstenfeld als Gegner. Für Traun war ein Sieg Pflicht, wollte man um einen Platz an der Sonne mitspielen. Vöest war zwar nicht mehr direkt abstiegsgefährdet, doch bei zwei hohen Niederlagen ...?

Klagenfurt erschien ohne Ausländer, dafür spielte allerdings der heuer brandgefährliche Franz HÖLZL, der eben aus 9 Partien eine GM-Norm erreicht hatte, auf Brett 1. Wie gut der Klagenfurter in Form ist, bekam Traun's Ivan Farago zu spüren, der mit Weiß keine gute Figur machte, sich aber schließlich doch ins Remis retten konnte.

Auch den übrigen Trauern machte der Siegedruck offensichtlich zu schaffen: einzig Peter Kranzl hatte eine gute Partie vorzuweisen. Doch das Glück war den "Trauner Riesen" auch diesmal hold - Caissa bescherte einen 4:2 Sieg.

Die Mannschaft von Vöest, die ohne ihren Spitzenmann GM Uhlmann angetreten war, mußte gegen Fürstenfeld eine 2:4 Niederlage hinnehmen, doch auch damit war Captain Kirchmayr nicht unzufrieden, denn nun war der Klassenerhalt endgültig gesichert.

Dann liefen natürlich die Telefone heiß, um die Ergebnisse an den anderen Spielorten einzunolen: der Zwischenstand nach der 10. Runde lautete schließlich - Margareten vor Merkur und einer Punkt dahinter gleich 3 Mannschaften, nämlich Inter Salzburg, Traun und SC Fischer.

Die Parole der Trauner für nächsten Tag war klar: man mußte wieder gewinnen!

Die letzte Spielrunde begann wie schon am Samstag: die Trauner standen allgemein schlecht! Während Vöest gegen Klagenfurt sich langsam aber sicher einem Sieg näherte, wurden die Gesichter der Trauner Fans und vor allem der Trauner Obfrau immer länger - eine Niederlage begann sich abzuzeichnen und auf weitere glückliche Wendungen war beim Stand der Partien diesmal nicht zu hoffen! Schließlich endete der Wettkampf mit einem 4:2 Sieg für Vöest und einer 2,5:3,5 Niederlage für Traun, und da man von den anderen Spielorten noch kein Ergebnis hatte, rechneten Letztere mit dem 5. oder mit etwas Glück mit dem 4. Platz in der Tabelle.

Plötzlich jedoch stieg die Spannung wieder, als ein Anruf von Wien kam: Fischer hatte ebenfalls mit 2,5:3,5 verloren - jetzt konnten wir nur mehr Vierter werden! Von Salzburg kam jedoch bis 16.00 Uhr kein Endergebnis - Nervosität machte sich unter den Trauern breit, ein ständiger Blick auf die Uhr - um 16.15 Uhr dann der Anruf von Salzburg: Merkur hatte Inter mit 4,5:1,5 geschlagen. Nun brach natürlich Jubel aus: Traun war Dritter! Und dies bedeutet ja auch die - wenn auch nur kleine - Möglichkeit der Teilnahme am Europacup! Entscheidend für den Trauner Erfolg war deren Ersatzbrett: Weiss Christian und Tscholowitsch Christian erspielten 8 Punkte aus 10 Partien!

Sicher auch zur Freude des öö. Landesverbandes kann festgestellt werden, daß sich beide öö. Vertreter wacker geschlagen haben - Vöest erreichte nach dem Wiederaufstieg in die Staatsliga A einen Mittelfeldplatz, Traun stieß diesmal sogar an die Spitze vor. Herzliche Gratulation beiden Vereinen!

Staatsliga A, 11.Runde, 26.3.1995

Weiß: Dr. Winiwarter (SK VÖEST)

Schwarz: Hoffmann (Klagenfurt)

- | | | |
|-----------|-------|---|
| 1. e4 | c5 | |
| 2. Sf3 | d6 | |
| 3. d4 | cx d4 | |
| 4. Sxd4 | Sf6 | |
| 5. Sc3 | a6 | |
| 6. f4 | Dc7 | |
| 7. Ld3 | e6 | |
| 8. O-O | Le7 | |
| 9. Kh1 | b5? | Zu scharf. Besser Sbd7, um den Punkt e5 zu überdecken. Auch die Rochade kommt in Frage. |
| 10. e5 | Sfd7 | Der Bauer ist nicht zu schlagen (wenn .. dxe5, so 11. fxe5, Dxe5, 12. Lf4, Dh5, 13. Le2! und 14 Lf3). |
| 11. e5xd6 | | Hält die Initiative fest. In Frage kommt auch Lxb5 oder Dg4, in beiden Fällen mit unübersichtlichen Konsequenzen. |
| 11. ... | Dxd6 | Natürlich nicht Lxd6 wegen der Folge Le4 und Sdxb5. |
| 12. Le4 | | Damit ist die Eröffnungsidee des Schwarzen widerlegt und der weiße Vorteil evident. |
| 12. ... | Ta7 | |
| 13. Le3 | Sc5 | |
| 14. Dh5 | | Sowohl die Rochade als auch b4 (wegen der Antwort Sb3) sind hiedurch vereitelt. |
| 14. ... | g6 | |
| 15. Dh6 | Lf8 | |
| 16. Dh3 | Td7 | |

17. b4! Der schwerste Zug der Partie. Einerseits wird die latente schwarze Drohung b4 endgültig ausgeschaltet und der schwarze Springer zurückgedrängt, um das folgende Bauern- und Figurenopfer zu ermöglichen. Aber auch die weiße Stellung wird sehr gelockert und das war zu bedenken.
17. ... Sb7 Sxe4, 18. Sxe4, De7 ist auch nicht verlockend.
18. f5 gxf5
19. Sxf5 Dxb4
20. Lf4 Sd6
21. Tael! Weiß möchte unbedingt eine Figur opfern, um Linien zu öffnen und wirft den bisher untätigen Turm in den Kampf.
21. ... Kd8
22. Le5 gxf5
23. Lxf5 Sxf5
24. Dxf5 Tg8
25. Te4 Sofort Dh7 ist wegen Dg4 und Schwarz droht plötzlich matt, fehlerhaft. In Frage kam jedoch auch 25. Df6 +, Le7. 26. Db6+, Ke8, 27. Dxb8, doch nach Td8 mit der Absicht Le6 sollte sich Schwarz verteidigen können.
25. ... Dc5
26. Dxb7 Txb7! Schwarz findet die einzige Gegenchance.
27. Dh4+ Le7
28. Dh8+ Lf8
29. Df6+ Le7
30. Dh8+ Lf8 Wegen knapper Zeit wurde die Stellung wiederholt, doch Weiß will gewinnen und nimmt deshalb auch Risiken auf sich.
31. Kxg2 Lb7
32. Lxb8 Lxe4? Danach ist der Gewinn leicht. In der

Zeitnotschlacht war sowohl Td2 als auch f5 besser, so z.B. Td2, 33. Kh3 Lc8+, 34. Kh4 oder 32.... f5, 33 Lg3. In beiden Fällen sollte der weiße Materialvorteil schließlich zum Erfolg führen.

- | | |
|----------|-------|
| 33. Sxe4 | Dxc2+ |
| 34. Sf2 | Dg6+ |
| 35. Lg3 | Dh6 |
| 36. De5 | Ld6 |
| 37. De4 | f5 |
| 38. Da8+ | Ke7 |
| 39. Te1+ | Kf6 |
| 40. De8 | |

Der vierzigste Zug ist geschehen und die Klappe nicht gefallen. Damit ist die letzte Hoffnung des Schwarzen geschwunden.

- | | |
|----------|------------|
| 40. ... | Te7 |
| 41. Txe7 | Lxe7 |
| 42. Dc6+ | Kg7 |
| 43. Le5+ | Kh7 |
| 44. Dc7 | De6 |
| 45. Kg3 | Kg6 |
| 46. Sh3 | aufgegeben |

Das Eingreifen des Mehrspringers bringt in wenigen Zügen die Entscheidung.

Problemlösung:

1. Ka7!! (droht wohl 2. Tf6, nur: der wK gerät ins Kreuzfeuer der schwarzen Dame) Dxe3 (fesselt den Tb6; nun folgt eine geistreiche, prickelnde Wendung) 2. Df5+, Df3 3. Tb3!! (Nutzung der freigelegten 3. Reihe) Dxf5 4. Lg3# Elegant auch das 2. Abspiel: (nach 1. Ka7!!) Dg7+ 2. Ka8, b1D 3. Tf6+! Dxf6 4. Dg3#
Ein Klasseproblem! Man beachte: von der "Kohle" (hier blockierende Masse) wird kein einziges Stück abgebaut! (daher auch die Überschrift)

DRAMATISCHES FINALE IN DER STAATSLIGA B - OST

STEYR SICHERT SICH IN EINEM HERZSCHLAG-FINISH DIE TEILNAHMEBERECHTIGUNG AN DEN QUALIFIKATIONSSPIELEN

Die Ausgangslage vor den beiden letzten Runden versprach wohl einen spannenden Verlauf (siehe Schachport 20/13 und 23/13), die Wirklichkeit warf aber die meisten Prognosen über den Haufen. Es sollte eine Sternstunde für Schach als Mannschaftssport werden.

Die Samstagsspiele verliefen vorerst den Erwartungen entsprechend, und auch für die Abstiegskandidaten gab es wenige Lichtblicke.

STEYR feierte mit 6 : 0 einen Kantersieg gegen FLÖTZERSTEIG und schloß damit zu den Attnangern auf, die gegen WIEDEN mit 5 : 1 gewannen.

sedda fertigte PARNDORF mit 5,5 : 0,5 ab, überholte die Donaustädter, die gegen AMSTETTEN zwei Punkte abgaben, und setzte sich vorerst wieder an die Tabellenspitze.

GRIESKIRCHEN konnte mit dem 1,5 : 4,5 gegen OTTAKRING das Abstiegsgespenst noch nicht bannen. Amstetten lag einen Punkt vorn.

HIEZING remisierete mit LOOSDORF in einer für den Ausgang der Meisterschaft bereits unbedeutenden Begegnung.

Somit ergab sich an der Spitze folgender Stand nach 10 Runden :

1. sedda Bad Schallerbach	8	1	1	17 MP.	40,5	Brettunkte
2. S.C. DONAUSTADT	7	2	1	16 "	40	"
3. SPM ATSV STEIN/SV STEYR	7	1	2	15 "	38,5	"
4. ESV ATTNANG-FUCHHEIM	7	1	2	15 "	38,5	"

Wegen des 4 : 2 im direkten Aufeinandertreffen hatte STEYR die Nase vorn.

Am Sonntagmorgen bezogen die Spielbeobachter der Rivalen Posten, die Mandies waren fast pausenlos im Einsatz, und jedes Schwächezeichen des Gegners, jeder Eröffnungsschnitzer, jedes Bauernopfer, wurden sofort nach Steyr, nach Wieden, und in die Donaustadt gemeldet. Die Post verdiente ganz schön mit.

Relativ schnell machten Denk und Lechtynsky für Schallerbach die ersten beiden Punkte, als sich gegen 14 Uhr das Blatt zu wenden begann. Für Donaustadt hatte Schuh gegen Böhmüller remisiert, und auch Schwab mußte aus seinem Endspiel mit zwei Türmen und zwei Läufern gegen Dame, Turm, Springer und Mehrbauer von Hinterberger mit einem Remis zufrieden sein.

Steyr und Grieskirchen meldeten einen Zwischenstand von jeweils 3,5 : 1,5 gegen Ottakring bzw. Flötzerteig, als bei Martin Neubauer die Klappe fiel, und Dietmar Hiermann kein zweites Opfer für seine Eröffnungsvariante vom 26. Feber (gegen Uli Steiner, Bulletin Nr. 275) fand. Knoflicek hatte sich vorbereitet. 2:2

Attnang hatte inzwischen 2,5 Punkte abgegeben und war aus dem Rennen. Portisch hatte remisiert, Stefan Wirius gegen Ranits, Hofmair gegen Rittler verloren.

Bei Donaustadt hatten Kummer, Pingitzer und Holzer jeweils einen großen Zeitvorsprung, der ihre Gegner zu Ungenauigkeiten zwang. Als auch Oliver Lehner in aussichtreicher Stellung gegen Eisterer eine Figur einstellte, war der Titelkampf entschieden.

Der Krimi des Fernduells zwischen Steyr und Schallerbach um Platz 2 dauerte aber bis knapp vor 17 Uhr.

Gegen 16 Uhr ging die Nachrichtenverbindung nach Steyr verloren, die letzte Meldung ließ aber auf einen 4,5 : 1,5 - Erfolg schließen. Offenbar hatte man sich bereits zum Feiern zurückgezogen. Auch Grieskirchen hatte sich mit 3,5 Punkten gegen Ottakring den Verbleib gesichert, weil aus der A-Liga niemand in die Ostliga-B absteigen würde.

Schüller und Humer benötigten zusammen nur noch ein Remis, da Schallerbach ja im direkten Duell mit Steyr 5 : 1 gewonnen hatte. Pfeiffer opferte knapp vor der letzten Zeitkontrolle den Springer und demolierte sodann in wenigen

Zugen Humers Königstellung. Schüller kämpfte bis zu allerletzt gegen die Qualität und einen Mehrbauern von Fusi aussichtslos.

Damit hatte sich neben Donaustadt nun auch Steyr für die Aufstiegsspiele gegen Hohenems und Austria Graz von 21. bis 23. April 1995 qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch !

Tabellenendstand: Siehe Beilage

Kurz noch zu den Spielorten: Während das Spiellokal von Donaustadt auch für A - Liga - Spiele bestens geeignet ist, war das Hinterzimmer des Gasthauses "Zum Goldenen Löwen", in dem Wieden die Heimspiele austrägt, ganz einfach unzumutbar. Das, bitte, keinesfalls als Ausrede, unter den katastrophalen Verhältnissen hatten alle 24 Spieler zu leiden ! Hier müssen von der Ligakommission bzw. vom ÖSB gewisse Mindestanforderungen für Größe, Beleuchtung, Belüftung, Lärmschutz und sonstiger Ausstattung von Spielstätten von Staatsligavereinen aufgestellt werden. Sollte ein Staatsliga-Verein über kein geeignetes Spiellokal verfügen, muß er einen dem vorzuschreibenden Standard entsprechenden Raum anmieten.

Da Wieden als 10. ein praktisch sicherer Absteiger ist, erübrigt sich das Thema für die nächste Saison, ich würde aber als Mannschaftsführer in Zukunft das Antreten in einem solchen Lokal ablehnen, und bin mir da sicher, auch im Sinne von Attnang-Puchheim zu sprechen.

Dipl.-Ing. Edgar Bublik
Non-Playing-Captain, s.v.sedda

STAATSLIGA B.ÖST

ENDSTAND

SPIELJAHR 1994/95

10.Runde:

Steyr	6 - 0	Flötzersteig
Grieskirchen	1 1/2 - 4 1/2	Ottakring
Donaustadt	4 - 2	Amstetten
Hietzing	3 - 3	Loosdorf
Wieden	1 - 5	Attnang
Parndorf	1/2 - 5 1/2	Schallerbach

11.Runde:

Ottakring	1 1/2 - 4 1/2	Steyr
Flötzersteig	2 1/2 - 3 1/2	Grieskirchen
Loosdorf	1 - 5	Donaustadt
Amstetten	1/2 - 5 1/2	Hietzing
Schallerbach	2 - 4	Wieden
Attnang	3 - 3	Parndorf

Tabelle:

1) Donaustadt	8	2	1	45	(18)
2) Steyr	8	1	2	43	(17)
<hr/>					
3) Schallerbach	8	1	2	42 1/2	(17)
4) Attnang	7	2	2	41 1/2	(16)
5) Ottakring	5	4	2	37 1/2	(14)
6) Hietzing	4	2	5	36	(10)
7) Loosdorf	3	3	5	34	(9)
8) Grieskirchen	5	1	5	29 1/2	(11)
<hr/>					
9) Amstetten	3	1	7	27 1/2	(7)
10) Wieden	3	2	6	27	(8)
11) Parndorf	0	2	9	17	(2)
12) Flötzersteig	1	1	9	15 1/2	(3)

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	SP	MP	R
1 SC Hietzing-Memphis	■	2	5½	3	3½	2	1½	2½	3	5½	5	2½	36	10	6
2 S.C. Donaustadt	4	■	5	5	3	5½	3½	1½	5	4	5½	3	45	18	1
3 SPG Parndorf/HSV Bruckn.	½	1	■	2	1½	½	3	½	1½	2	3	1½	17	2	11
4 Aljechin-Wieden-Theresianum	3	1	4	■	2	2	1	4	3	2	4½	½	27	8	10
5 SPGM ATSV Stein/SV Steyr	2½	3	4½	4	■	5½	4	1	3½	4½	6	4½	43	17	2
6 SV DIE ERSTE Grieskirchen	4	½	5½	4	½	■	2	½	3	4½	3½	1½	29½	11	8
7 ESV Attnang-Puchheim	4½	2½	3	5	2	4	■	4	4½	3½	5½	3	41½	16	4
8 S.V. sedda Bad Schallerbach	3½	4½	5½	2	5	5½	2	■	3½	3½	4½	3	42½	17	3
9 SGM SK Loosdorf-St.P.	3	1	4½	3	2½	3	1½	2½	■	5	5½	2½	34	9	7
10 SV BMB Amstetten	½	2	4	4	1½	1½	2½	2½	1	■	5	3	27½	7	9
11 Flötzersteig	1	½	3	1½	0	2½	½	1½	½	1	■	3½	15½	3	12
12 Ottakring/Sandleiten	3½	3	4½	5½	1½	4½	3	3	3½	3	2½	■	37½	14	5

10. Runde:

11. Runde:

Steyr	6 - 0	Flötzersteig	Ottakring	1½ - 4½	Steyr
(325) Rotstein	1 - 0	Hirsch	(361) Plank	0 - 1	Rotstein
(326) Weber	1 - 0	Kwech	(362) Standner	0 - 1	Weber
(327) Fröschl	1 - 0	Sukopp	(363) Hadjjeff	0 - 1	Fröschl
(328) Wallner	1 - 0	Berndl	(364) Sader	1 - 0	Wallner
(329) Kargl	1 - 0	Schwaiger	(365) Krpelan	½ - ½	Kargl
(330) Wukits	1 - 0	Wacker	(366) Stuhlik	0 - 1	Wukits
Grieskirchen	1½ - 4½	Ottakring	Flötzersteig	2½ - 3½	Grieskirchen
(331) Haba	1 - 0	Plank	(367) Hirsch	0 - 1	Haba
(332) Mayr	½ - ½	Standner	(368) Kwech	0 - 1	Mayr
(333) Herzog	0 - 1	Hadjjeff	(369) Sukopp	1 - 0	Herzog
(334) Obermayr	0 - 1	Sader	(370) Berndl	½ - ½	Obermayr
(335) Hamzinger	0 - 1	Krpelan	(371) Schwanger	1 - 0	Hamzinger
(336) Schwabeneder	0 - 1	Stuhlik	(372) Wacker	0 - 1	Schwabeneder
Donaustadt	4 - 2	Amstetten	Loosdorf	1 - 5	Donaustadt
(337) Eisterer	0 - 1	Honfi	(373) Lahner	0 - 1	Eisterer
(338) Kummer	1 - 0	Wadsack, Wo.	(374) Raubal	0 - 1	Kummer
(339) Schuh	½ - ½	Gugler	(375) Böhmüller	½ - ½	Schuh
(340) Pingitzer	1 - 0	Bachmayer	(376) Gamans	0 - 1	Pingitzer
(341) Schwab	½ - ½	Rumpl	(377) Hinterberger	½ - ½	Schwab
(342) Holzer	1 - 0	Wadsack, Wi.	(378) Pekar	0 - 1	Holzer
Hietzing	3 - 3	Loosdorf	Amstetten	½ - 5½	Hietzing
(343) Blatny	0 - 1	Krizsany	(379) Honfi	0 - 1	Blatny
(344) Zebisch	½ - ½	Lehner	(380) Wadsack, Wo.	0 - 1	Zebisch
(345) Janetschek	1 - 0	Raubal	(381) Gugler	0 - 1	Janetschek
(346) Ploner	0 - 1	Böhmüller	(382) Rumpl	0 - 1	Ploner
(347) Steiner	1 - 0	Gamans	(383) Rumpl	0 - 1	Steiner
(348) Prager	½ - ½	Weissenbeck	(384) Wadsack, Wi.	½ - ½	Prager
Wieden	1 - 5	Attnang	Schallerbach	2 - 4	Wieden
(349) Maly	0 - 1	Portisch	(385) Lechynsky	1 - 0	Maly
(350) Fusi	½ - ½	Wirius, S.	(386) Schiller	0 - 1	Fusi
(351) Pfeiffer	½ - ½	Hofmair	(387) Hummer	0 - 1	Pfeiffer
(352) Böhm	0 - 1	Wirius, J.	(388) Neubauer	0 - 1	Böhm
(353) Kuthan	0 - 1	Tkaczuk	(389) Denk	1 - 0	Kuthan
(354) Knoflicsek	0 - 1	Thallinger	(390) Hiermann	0 - 1	Knoflicsek
Parndorf	½ - 5½	Schallerbach	Attnang	3 - 3	Parndorf
(355) Dobias	½ - ½	Lechynsky	(391) Portisch	½ - ½	Dobias
(356) Ranits	0 - 1	Schiller	(392) Wirius, S.	0 - 1	Ranits
(357) Rütler	0 - 1	Hummer	(393) Hofmair	0 - 1	Rütler
(358) Froeschauer	0 - 1	Neubauer	(394) Wirius, J.	1 - 0	Froeschauer
(359) Kovacs	0 - 1	Denk	(395) Thallinger	1 - 0	Portenschlager
(360) Bauer	0 - 1	Hiermann	(396) Harringer	½ - ½	Gutdeutsch

Ottensheim 3		Ottensheim 2	
Bad Zell 1	3.5:4.5	Münzbach 1	1.0:7.0
Fessl E. - Fischer J.	1/2	Spitzl R. - Rahn P.	0:1
Androsch G. DI. - Viehböck F.	0:1	Höchtel H. - Mair M.	0:1
Almanstorfer H. - Raab-Nesterer H.	1:0	Baumgartner M. - Hofmann R. Ing.	0:1
Bayer W. - Mittmannsgruber M.	1/2	Fenzl K. - Mair J.	0:1
Bruckner G. - Steinkellner K.	0:1	Sandhöfner C. - Prandstetter F.	0:1
Hackl J. - Grohmann G.	0:1	Rudlstorfer C. - Schmidberger J.	1:0
Brandstätter V. - Kriechbaumer W.	1/2	Erlinger R. - Gruber J.	0:1
Straub G. - Gruber H.	1:0	Lehner J. - Barth W.	0:1

Kleinzell 1		Wartberg/Aist 1	
Feldkirchen	4.5:3.5	Katsdorf/Gallneukirchen	5.5:2.5

Höglinger C. - Kaltenbach W.	1/2	Schöpf A. - Leitner H.	1:0
Wolfschlucker L. - Riegler G.	0:1	Farthofer J. - Lehner A.	0:1
Kneidinger A. - Zauner L.	1:0	Holzweber M. - Biebl R.	1:0
Mittermayr J. - Mayr J.	1/2	Ipsmiller J. - Wagner W.	1:0
Panholzer H. - Konrad J.	1:0	Scheuchenegger G. - Raml F.	0:1
Panholzer J. - Seyr J. Ing.	0:1	Reichör S. - Junghuber F.	1/2
Andexlinger K. - Brandstätter R. sen.	1/2	Lengauer A. - Mandlmayr J.	1:0
Hannaberger G. - Wiesmayr J.	1:0	Kammerhuber H. - Hackl F.	1:0

Aigen-Schlägl		Freistadt 2	
Sandl 1	4.5:3.5	Vorderweißenbach 1	3.5:4.5

Siehs W. - Hildner A.	1:0	Fürst J. - Stocker G.	0:1
Wartner H. - Riepl A.	1/2	Pirkelbauer A. - Wakolbinger F. Mag.	1/2
Schwarzl S. - Schrenk G.	0:1	Hruschka F. Prof. - Wakolbinger G.	1/2
Pöschl O. - Schrenk T.	1:0	Tanzmeister M. - Raab P.	1/2
Arnreiter H. - Wagner F.	1:0	Kaltenberger H. - Pötscher R.	1/2
Pichler F. - Schrenk N.	0:1	Döberl H. - Zauner F.	1/2
Wöss R. - Schaumberger G.	1:0	Raffaseder R. - Ganglberger R.	0:1
Miesbauer O. - Eckmüller J.	0:1	Pomierny S. - Nimmervoll G.	1:0

1. TSU Spark. Vorderweißenbach 1	11	10	0	1	58.0	20
2. Union Münzbach 1	11	7	2	2	53.5	16
3. TSU Wartberg/Aist 1	11	7	2	2	52.0	16
4. SC Ottensheim 3	11	4	3	4	45.5	11
5. SV Freistadt 2	11	5	1	5	44.5	11
6. SV Sokrates Bad Zell 1	11	4	2	5	44.5	10
7. Spg. Katsdorf/Gallneukirchen	11	5	1	5	42.5	11
8. SV Raika Kleinzell 1	11	4	3	4	41.0	11
9. SK Sandl 1	11	3	2	6	39.5	8
10. SC Ottensheim 2	11	3	0	8	36.5	6
11. SC Eisbär Feldkirchen	11	4	0	7	36.0	8
12. TSU Aigen-Schlägl	11	2	0	9	34.5	4

Feldkirchen
Ottensheim 2 4.5:3.5

Mayr J. - Höchtel H.	1:0
Zauner L. - Spitzl R.	1/2
Kaltenbach W. - Baumgartner M.	0:1
Riegler G. - Fenzl K.	0:1
Konrad J. - Lehner J.	1:0
Seyr J. Ing. - Erlinger R.	1:0
Wiesmayr J. - Rudlstorfer C.	1/2
Brandstätter R. sen. - Reinhold C.	1/2

Bericht: Hubert Kammerhuber

Schülerliga Mühlviertel
U12 - 5. Turnier
VORDERWEISSENBACH
Endtabelle

Rg.	Stn	Ti	N a m e	Elo	Land	V e r e i n	Pkte	BH
1	2		Nimmervoll Christian	1754		Vorderweißenbach	4.5	16.0
2	6		Affenzeller Andreas	1557		Wartberg/Aist	4.5	15.5
3	23		Wiesinger Bernd	1458		U. Katsdorf	4.5	14.5
4	19		Primetzhofer Daniel	1494		Steyregg	4.0	14.5
5	21		Kongdee Ratsamee	1485		Ottensheim	4.0	13.5
6	5		Fischer Paul	1591		Wartberg/Aist	3.5	20.0
7	26		Bock Andreas	1432		Wartberg/Aist	3.5	13.5
8	33		Füreder Wolfgang	1320		Steyregg	3.0	16.0
9	25		Kremmaier Florian	1437		Ottensheim	3.0	15.5
10	1		Eder Markus	1768		Wartberg/Aist	3.0	15.0
11	4		Lehner Roland	1593		Wartberg/Aist	3.0	15.0
12	29		Kammerhuber Thomas	1412		Wartberg/Aist	3.0	14.5
13	10		Gahleitner Thomas	1514		Wartberg/Aist	3.0	12.5
14	14		Mitter Peter	1500		Vorderweißenbach	3.0	11.5
15	11		Hofer Robert	1513		Ottensheim	3.0	11.0
16	3		Haller Roman	1615		Wartberg/Aist	3.0	11.0
17	8		Rohrmanstorfer Markus	1532		Wartberg/Aist	2.5	13.0
18	9		Burgstaller Jürgen	1525		Steyregg	2.5	10.5
19	27		Deutschbauer Christoph	1421		Steyregg	2.0	15.0
20	20		Seyrlehner Franz	1492		U. Katsdorf	2.0	14.0
21	7		Hofer Dominik	1546		Ottensheim	2.0	13.5
22	28		Okadar Anton	1413		Steyregg	2.0	13.0
23	18		Falkner Erik	1498		U. Katsdorf	2.0	12.0
24	17		Thomasovic Vinko	1500		Steyregg	2.0	11.5
25	24		Csabai Michael	1445		Steyregg	2.0	10.5
26	12		Kloibhofer Martin	1504		HS Pabneukirchen	2.0	10.5
27	16		Obermoser Nikolaus	1500		HS Pabneukirchen	2.0	10.0
28	22		Weirethmayr Alexander	1463		Steyregg	1.5	14.0
29	30		Okadar Vilim	1405		Steyregg	1.0	12.5
30	32		Zirsky Lukas	1381		Steyregg	1.0	11.5
31	13		Miesenberger Josef	1500		Pregarten	1.0	10.5
32	31		Satzinger Markus	1391		Pregarten	1.0	10.0
33	15		Einheimler Peter	1500		HS Pabneukirchen	1.0	8.0

Katsdorf / Gallneukirchen
Florianzell 1

4.5.2015

Wagner W. - Panholzer J.	1:0
Lechner B. - Panholzer H.	1:0
Biebl R. - Wolfchlucker T.	0:1
Lejnek B. - Boglmaier C.	0:1
Backl F. - Andexlinger K.	0:1
Ruml F. - Hannabersger G.	1:0
Burkinger J. - Bittermayr J.	1:0
Handlmayr J. - Panholzer F.	1/2

Schülerliga Mühlviertel
Mädchen - 5. Turnier
VORDERWEISSENBACH
Endtabelle

Rg.	Stn	Ti	N a m e	Elo	Land	V e r e i n	Pkte	BH
1	1		Kaar Maria	1685		Vorderweißenbach	4.5	14.0
2	2		Rohrmanstorfer Silvia	1608		Wartberg/Aist	4.0	15.5
3	5		Schanzer Sabine	1556		Ottensheim	3.5	13.0
4	11		Zirsky Lisa	1434		Steyregg	3.5	11.0
5	4		Füreder Daniela	1589		Steyregg	3.0	16.5
6	7		Angerbauer Andrea	1501		Ottensheim	3.0	12.0
7	6		Gimpl Doris	1506		Vorderweißenbach	2.5	11.0
8	3		Wolf Helga	1602		Ottensheim	2.0	16.0
9	10		Kepplinger Claudia	1447		Ottensheim	2.0	11.5
10	13		Bumberger Claudia	1410		Ottensheim	2.0	11.5
11	9		Pilz Juliane	1448		HS Tragwein	1.5	11.5
12	8		Kammerhuber Andrea	1457		Wartberg/Aist	1.5	11.0
13	14		Trautner Nina	1397		Ottensheim	1.5	10.5
14	12		Schlöglmann Michaela	1413		Ottensheim	0.5	10.0

Schülerliga Mühlviertel
U14 - 5. Turnier
VORDERWEISSENBACH
Endtabelle

Rg.	Stn	Ti	N a m e	Elo	Land	V e r e i n	Pkte	BH
1	2		Prandstötter Peter	1635		Pregarten	4.0	16.0
2	5		Wakolbinger Harald	1581		Vorderweißenbach	4.0	12.0
3	6		Lanzerstorfer Paul	1577		Haslach	3.5	15.0
4	3		Mascher Christian	1627		Vorderweißenbach	3.5	14.5
5	1		Pröll Christoph	1711		Haslach	3.0	14.5
6	11		Mülleider Stefan	1464		Vorderweißenbach	3.0	12.0
7	4		Mascher Erwin	1616		Vorderweißenbach	2.5	14.5
8	13		Feilmayr Ewald	1455		Vorderweißenbach	2.5	13.0
9	7		Hanner Karl	1532		Haslach	2.0	13.0
10	9		Jung Heimo	1500		HS Pabneukirchen	2.0	11.0
11	14		Zeinhofer Markus	1378		Haslach	2.0	8.0
12	10		Pochlatko Markus	1500		Haslach	1.5	11.5
13	8		Mitter Günther	1517		Vorderweißenbach	1.0	9.5
14	12		Thumfart Michael	1457		Vorderweißenbach	0.5	10.5

Feldkirchen

Bünzbach I

2.0:6.0

Kaltenbach W. - Rahn P.	1:0
Zauner L. - Hofmann R. Ing.	1:0
Mayr J. - Mair M.	0:1
Kriegler G. - Mair J.	0:1
Brandstätter R. sen. - Prandstetter P.	0:1
Konrad J. - Schindberger J.	0:1
Kitzberger E. - Schmutz J.	0:1
Wiesmayr J. - Gruber J.	0:1K

FERNSCHACHBERICHT MÄRZ 1995

5. BLMM 1994/94:

Brett 1: Rothaler (ST) 1 Steinwender (NÖ) und ½ Teichmeister (W);
Brett 2: Kranabetter (NÖ) 1 Kallinger (OÖ); Roth (W) und Fleischanderl (S) 0 Kranabetter (NÖ); Keuschnigg (K) 0 Kallinger (OÖ);
Brett 3: Zödl (ST) 1. ZÜ gegen Allacher (B);
Brett 4: Burger (S) ½ Lechenbauer (V);
Brett 5: Heinritz (V) 0 Häusler (S); Berchtold (T) ½ Nagel (W);
Brett 6: Nickl (ST) 0 Wohlfahrt (OÖ); Bernhaupt (S) 0 Waldhauser (W); Rada (NÖ) ½ Drozd (T); Adensamer (V) 1. ZÜ Rada gegen (NÖ);
Brett 7: Kranzl 1 Korherr (ZÜ); Jarius (B) 1. ZÜ gegen Kranzl (OÖ);
Brett 8: Doplmayr (OÖ) 0 Babos (B); Hinterhofer (S) ½ Töffler (K);
Brett 10: Senkovic (K) 1 Scholing (S);

A/M/GT/8: Stagl ½ Anreiter; Anreiter 1 Winkler; Rada 1 Wiesinger; Suster 0 Rada;
A/M/15: Schabata 0 Bruckmayr; Stagl 1 Schabata;
A/M/17: Alle 1 Schabata;

A/H/35: Schwaiger ½ Posch; Weissensteiner ½ Schwaiger;
A/H/41: Seiz 0 Patocka;
A/H/43: Patocka 1 Posch;

A/I/50: Hämmerle 0 Köstenbauer; Köstenbauer 1 Engelstorfer;
Endstand: 1.-2. Ing. H. Köstenbauer und Chr. Zeinlinger 3½; 3. D. Hämmerle 2;
4. Mag. W. Vogl 1; 5. E. Engelstorfer 0;
A/I/54: Zuchart 0 Zeinlinger;
A/I/55: Engelstorfer 0 Kovacs;
A/I/57: Kleindl 1 Leitgeb;
A/I/58: Sottovia 0 Binder; Kleindl 1 Binder;
A/I/59: Sottovia 0 Fugger;
A/I/61: Krempf 0 Esterbauer und ½ Fugger;

Neue Thematuriere:

Anmeldungen bis 15. 7. 1995; Start: 1. 10. 1995:

11/95: Sizilianisch, Najdorf: 1. e4 c5 2. Sf3 d6, 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sf6 5. Sc3 a6 6. Lg5 e6 7. f4 Db6 8. Dd2 Dxb2

12/95: Aljechin: 1. e4 Sf6 2. e5 Sd5 3. d4 d6 4. c4 Sb6 5. exd6 cxd6 6. Sc3 g6 7. Le3 Lg7

Anmeldungen bis 15. 9. 1995; Start: 1. 12. 1995:

13/95: Grünfeld: 1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 d5 4. cxd5 Sxd5 5. Ld2

14/95: Französisch, Winaver: 1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sc3 Lb4 4. e5 c5 5. a3

IM-Norm erfüllt:

Dr. Klaus Mayr aus Linz hat in der laufenden Europafernschachmeisterschaft Nr. 46 mit 9 Punkten aus 12 Partien (2 Partien offen) die IM-Norm bereits um einen halben Punkt übertroffen. Der Fernschach-IM-Titel wird ihm beim Kongreß in Gjøvik (N) im September 1995 verliehen werden. **Herzliche Gratulation!**

Linares 1995

Vassily Ivanchuk konnte in überzeugender Manier das "Gigantenturnier" von Linares für sich entscheiden. Er gewann - übrigens insgesamt schon zum dritten Mal - mit einem Punkt Vorsprung auf den Vorjahressieger Anatoli Karpow, wobei er eine ELO-Leistung von 2861 erbrachte. Diese beiden wie auch der drittplatzierte Schirow blieben ungeschlagen. Noch ist nicht ganz geklärt, ob der Organisator des Turnieres, Luis Rentero, auch nächstes Jahr als Sponsor auftreten wird. Für 1996 müßte nämlich jedenfalls garantiert sein, daß - nicht so wie beim diesjährigen Anlaß - keiner der Superstars fehlt. Im Anschluß die Tabelle sowie einige Partien.

Linares (ESP), 1.-17. März 1995. Kat. XVII (2654)

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	TOTAL	LSTG
1	Ivanchuk	UKR 2700	*	=	=	1	=	1	1	=	=	1	=	1	1	1	10.0	2861
2	Karpov	RUS 2765	=	*	=	1	1	=	=	=	1	=	1	=	1	=	9.0	2786
3	Shirov	LAT 2710	=	=	*	1	=	=	=	=	1	=	=	=	=	1	8.0	2736
4	Topalov	BUL 2630	0	0	0	*	=	1	=	1	1	1	1	=	=	1	8.0	2742
5	Khalifman	RUS 2635	=	0	=	=	*	1	1	=	=	0	=	=	1	1	7.5	2712
6	Beliaevsky	UKR 2650	0	=	=	0	0	*	1	=	=	=	1	=	1	1	7.0	2682
7	Tiviakov	RUS 2625	0	=	=	=	0	0	*	1	=	=	1	=	=	=	6.0	2626
8	Illescas	ESP 2595	=	=	=	0	=	=	0	*	0	=	1	=	1	=	6.0	2629
9	Sokolov	BIH 2645	=	0	0	0	=	=	=	1	*	=	=	1	0	=	5.5	2597
10	Dreev	RUS 2650	0	=	=	0	1	=	=	=	=	*	0	=	0	1	5.5	2596
11	Short	ENG 2655	=	0	=	0	=	0	0	0	=	1	*	1	=	=	5.0	2566
12	Ljubojevic	YU 2580	0	=	=	=	=	=	=	=	0	=	0	*	=	=	5.0	2572
13	Lautier	FRA 2655	0	0	=	=	0	0	=	0	1	1	=	=	*	0	4.5	2543
14	Akopian	ARM 2655	0	=	0	0	0	0	=	=	=	0	=	=	1	*	4.0	2512

Topalov - Karpov

1. e4 c6 2. d4 d5 3. exd5 cxd5 4. c4 Sf6 5. Sc3 e6 6. Sf3 Le7
 7. cxd5 Sxd5 8. Ld3 Sc6 9. O-O O-O 10. Te1 Lf6 11. Le4 Sce7 12.
 Dd3 h6 13. Se5 Sxc3 14. Dxc3 Sf5 15. Le3 a5 16. Tac1 a4 17.
 Ted1 Sxe3 18. Dxe3 Db6 19. Sg4 Lg5 20. f4 Le7 21. Lb1 Ld7 22.
 Dg3 f5 23. Sxh6+ Kh7 24. Sg4 Tfd8 25. Se5 Le8 26. De3 Lf6 27.
 g4 g6 28. gxf5 exf5 29. Dc3 Tac8 30. Dh3+ Kg7 31. Txc8 Txc8 32.
 Dg2 Td8 33. Df2 Le7 34. h4 Df6 35. Tc1 Dxd4 36. Tc7 Kf8 37. De3
 Ld6 38. Txb7 Lxe5 39. Dxe5 Dg3+ 40. Kf1 Df3+ 41. Ke1 Dxb7 42.
 Df6+ Lf7 43. Dxd8+ Kg7 44. d5 Db4+ 45. Kd1 Dd4+ 46. Kc2 De4+
 47. Kc3 Dxb1 48. d6 De1+ 49. Kd4 Db4+ 50. Ke3 De4+ 51. Kd2
 Dxf4+ 52. Kc2 De4+ 53. Kd2 Dd4+ 54. Kc1 f4 0-1

Illescas - Short

1. e4 e6 2. d4 d5 3. e5 c5 4. c3 Sc6 5. Sf3 Ld7 6. Le2 f5 7. O-O cxd4 8. cxd4 Sge7 9. b3 Sc8 10. La3 Lxa3 11. Sxa3 O-O 12. Dd2 De7 13. Sc2 Le8 14. b4 a5 15. b5 Sd8 16. Tfc1 Lh5 17. Sce1 g5 18. h3 Dg7 19. Tc3 Lxf3 20. Sxf3 h6 21. Tac1 Sb6 22. Sh2 Kh8 23. Sf1 a4 24. a3 Tf7 25. Sg3 Df8 26. Sh5 Te7 27. Sf6 Sd7 28. Sh5 Sb6 29. Tc7 Sc4 30. Txe7 Dxe7 31. Lxc4 dxc4 32. Txc4 Dxa3 33. Tc7 Df8 34. Da2 a3 35. Sf6 Sf7 36. Dxe6 a2 37. Dxf7 a1=D+ 38. Kh2 Dxf7 39. Txf7 b6 40. Th7#
1-0

Shirov - Topalov

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 b5 4. cxb5 a6 5. bxa6 g6 6. Sc3 Lxa6 7. e4 Lxf1 8. Kxf1 d6 9. g3 Lg7 10. Kg2 Sbd7 11. Sf3 O-O 12. Te1 Da5 13. h3 Tfb8 14. e5 dxe5 15. Sxe5 Sxe5 16. Txe5 Tb7 17. De2 Dd8 18. a4 Se8 19. Te3 Ld4 20. Td3 Sf6 21. Le3 Tb4 22. Tad1 Db6 23. Df3 Td8 24. Tld2 Kg7 25. Te2 Td7 26. Lf4 Txb2 27. a5 Db4 28. Txb2 Dxb2 29. Sa4 Db5 30. Sb6 Ta7 31. Ld2 Da6 32. g4 Sd7 33. Tb3 Se5 34. De4 Sc4 35. Sxc4 Dxc4 36. Tf3 f6 37. g5 f5 38. De6 Da6 39. Tb3 Dxe6 40. dxe6 c4 41. Tb4 Tc7 42. a6 Tc6 43. a7 Lxa7 44. Lc3+ Kf8 45. Tb7 Tb6 46. Tc7 Txe6 47. Txa7 1-0

Dreev - Ivanchuk

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sf3 b6 4. Sc3 Lb4 5. Db3 c5 6. Lf4 O-O 7. e3 d5 8. Td1 Sbd7 9. cxd5 Sxd5 10. Lg5 Dc7 11. Lc4 cxd4 12. Lxd5 Lxc3+ 13. bxc3 exd5 14. cxd4 La6 15. Sd2 Tfe8 16. Da3 Db7 17. f3 Tac8 18. Db3 Lc4 19. Da3 Lb5 20. Tb1 Da6 21. Dxa6 Lxa6 22. Kf2 Tc2 23. Thd1 h6 24. Lf4 Tec8 25. a3 T8c3 26. Ld6 Td3 27. Lb4 Lb5 28. a4 Lxa4 29. Ta1 Lb5 30. Ta3 Txa3 31. Lxa3 La4 32. Lc1 b5 33. e4 b4 34. Te1 b3 35. Ke3 b2 36. Lxb2 Txb2 37. exd5 Sb6 38. d6 f5 39. Sb1 Sd5+ 0-1

Akopian - Khalifman

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 O-O 5. Le3 d6 6. h3 c5 7. dxc5 Da5 8. Ld3 dxc5 9. e5 Se8 10. f4 Sc6 11. Sf3 Le6 12. De2 Td8 13. O-O Sc7 14. a3 Sd4 15. Lxd4 cxd4 16. b4 Db6 17. Sa4 Dc6 18. b5 De8 19. Le4 a6 20. Tab1 axb5 21. cxb5 Sd5 22. Dd2 Lh6 23. Sg5 Se3 24. Tfe1 Sc4 25. Dd3 Lxg5 26. f5 Sxe5 27. Dg3 Sc4 28. Lxb7 Ld7 29. Sc5 Lxb5 30. Dc7 Se3 31. Db6 La4 32. Da6 Lc2 33. Tb4 e5 34. Se4 Lxe4 35. Lxe4 De7 36. h4 Tb8 37. Teb1 Txb4 38. axb4 Dd7 39. b5 d3 40. Dc6 Dd4 0-1

Ivanchuk - Tiviakov

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 4. e3 O-O 5. Ld3 d5 6. Sf3 c5 7. O-O Sc6 8. a3 Lxc3 9. bxc3 dxc4 10. Lxc4 Dc7 11. Lb5 b6 12. Te1 Lb7 13. e4 Se7 14. Ld3 Sd7 15. g3 Tfd8 16. Lf4 Dc6 17. a4 Sf8

18. h4 De8 19. a5 cxd4 20. cxd4 bxa5 21. Db3 Lc6 22. Txa5 f5
23. Sg5 fxe4 24. Lxe4 Sd5 25. Sxe6 Dxe6 26. Lxh7+ Kxh7 27. Txe6
Sxe6 28. Dc2+ Kh8 29. Dxc6 Sexf4 30. gxf4 Tac8 31. Dg6 Sxf4 32.
Dg4 Tc1+ 33. Kh2 Txd4 34. Txa7 Se6 35. Dxe6 Txh4+ 36. Kg3 1-0

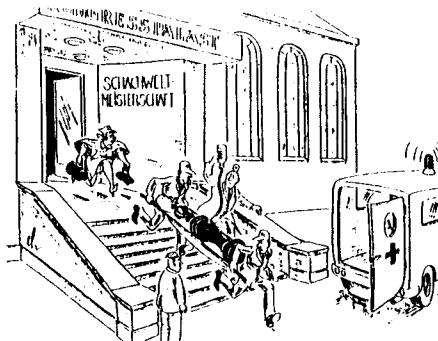
Illescas - Sokolov

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. Lxc6 dxc6 5. O-O Ld6 6. d4
exd4 7. Dxd4 f6 8. c4 c5 9. Dd5 Se7 10. Dh5+ g6 11. Dh4 O-O 12.
Sc3 De8 13. Te1 g5 14. Dh6 Kh8 15. Sxg5 fxc5 16. Lxg5 Le5 17.
f4 Lg7 18. Dh4 Sg6 19. Dh5 Le6 20. f5 Lxc4 21. fxc6 Dxc6 22.
Dxc6 hxc6 23. e5 Tae8 24. Lf6 Lxf6 25. exf6 Txe1+ 26. Txe1 Txf6
27. b3 Ld3 28. Sd5 Tf7 29. g3 Td7 30. Sf6 Td6 31. Se8 Tc6 32.
g4 c4 33. bxc4 Lxc4 34. a3 Lf7 35. g5 Lxe8 36. Txe8+ Kg7 37.
Kf2 Kf7 38. Te3 b5 39. h4 Tc2+ 40. Kg3 a5 41. Te5 c5 42. Kf4 b4
43. axb4 axb4 44. Te3 Tc3 45. Te1 b3 46. Tbl c4 47. Ke5 Tc2 48.
Tf1+ Kg7 49. Ke6 Te2+ 50. Kd5 b2 0-1

Akopian - Ivanchuk

1. d4 Sf6 2. Sf3 g6 3. c4 Lg7 4. g3 c5 5. Lg2 Da5+ 6. Dd2 Dxd2+
7. Sbx2 cxd4 8. Sxd4 Sc6 9. Sb5 O-O 10. O-O d6 11. Tbl Lf5 12.
e4 Lg4 13. Sc3 Sd7 14. h3 Lxc3 15. bxc3 Le6 16. Txb7 Tab8 17.
Tb3 Sde5 18. f4 Sxc4 19. Txb8 Txb8 20. Sb3 S4a5 21. Sxa5 Sxa5
22. Le3 a6 23. e5 dxe5 24. fxe5 Sc4 25. Lg5 Kf8 26. Te1 h5 27.
Lf1 a5 28. a4 Tb3 29. Te4 Txc3 30. Lh6+ Ke8 31. Lxc4 Lxc4 32.
Ld2 Txc3+ 33. Kf2 Td3 34. Lxa5 Ld5 35. Te3 Td4 36. Ta3 Kd7 37.
Lb6 Tf4+ 38. Kg1 Ke6 39. a5 Tb4 40. Ld8 Tb8 41. Lb6 Tc8 42. Ld4
Tc4 43. La1 g5 44. a6 g4 45. hxc4 hxc4 46. Lb2 Kf5 47. a7 La8
48. Tc3 Ta4 49. Ta3 Tb4 50. Lc3 Te4 51. Ta1 g3 52. Tf1+ Ke6 53.
Ta1 Te3 54. Ld4 Td3 55. Lc5 Td5 56. Lb4 f5 57. exf6 Th5 58.
Te1+ Kf7 59. Kf1 Lf3 60. Txe7+ Kxf6 61. Ke1 Th1+ 62. Kd2 g2 63.
Te3 Lb7 0-1

Bericht und Zusammenstellung der Partien: Dr. Robert Klug



Kandidatenfinale (PCA) Anand - Kamsky

Der Herausforderer von Garry Kasparov im PCA - Weltmeisterschaftskampf heißt Viswanathan Anand! Nach ausgeglichenem Spielverlauf in den ersten acht Runden gelang es dem Inder, zunächst in der 9. Partie in Führung zu gehen und dann in der 11. Runde die endgültige Entscheidung herbeizuführen. Kamsky konnte den Inder vor allem mit den weißen Steinen eigentlich nie ernsthaft in Bedrängnis bringen, ein Umstand, der in einem Wettkampf auf höchstem Niveau heutzutage fast zwangsläufig zum Verlust führen muß.

LAS PALMAS			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	TOTAL
-----			-----												
Kamsky	USA	2710 g	1	=	0	=	=	=	=	=	0	=	0		4.5
Anand	IND	2715 g	0	=	1	=	=	=	=	=	1	=	1		6.5

Kamsky - Anand, Runde 4

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Sxe4 6. d4 b5 7. Lb3 d5 8. dxe5 Le6 9. c3 Lc5 10. Dd3 O-O 11. Le3 f5 12. exf6 Dxf6 13. Sbd2 Lxe3 14. Dxe3 Sxd2 15. Dxd2 Tad8 16. Tfe1 Kh8 17. Te3 Lg8 18. Td1 d4 19. Teel dxc3 20. Dxc3 Dxc3 21. bxc3 Sa5 22. Lxg8 Kxg8 23. Sg5 Sc4 24. h4 Txd1 25. Txd1 Sd6 26. Se6 Tf7 27. f3 Te7 28. Sc5 Te2 29. Sxa6 Sf5 30. Sxc7 Sxh4 31. Td4 Sf5 32. Te4 Txa2 33. Sxb5 Tc2 34. Kh2 Tb2 35. Sd4 Sxd4 36. Txd4 Tc2 37. Tc4 Kf7 38. f4 Td2 39. Tc6 Td3 40. g3 h5 41. Kh3 g6 42. Kg2 Te3 43. Tc8 Kg7 44. c4 Tc3 45. c5 Tc2+ 46. Kh3 Kf7 47. c6 Kg7 48. c7 Kh7 49. Kh4 Kg7 50. g4 1/2-1/2

Anand - Kamsky, Runde 5

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Le7 6. Te1 b5 7. Lb3 d6 8. c3 O-O 9. h3 Lb7 10. d4 Te8 11. Sbd2 Lf8 12. a4 h6 13. Lc2 exd4 14. cxd4 Sb4 15. Lb1 c5 16. d5 Sd7 17. Ta3 c4 18. Sd4 Df6 19. S2f3 Sd3 20. Lxd3 b4 21. Lxc4 bxa3 22. b3 Sc5 23. Dc2 Dg6 24. Sh4 Df6 25. Shf3 Dg6 26. Sh4 Df6 1/2-1/2

Kamsky - Anand, Runde 6

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Sxe4 6. d4 b5 7. Lb3 d5 8. dxe5 Le6 9. Le3 Lc5 10. De2 De7 11. c3 O-O 12. Td1 Tad8 13. Lxc5 Dxc5 14. Sd4 Db6 15. f3 Sc5 16. Kh1 Tfe8 17. Sa3 Lc8 18. Sxc6 Dxc6 19. Sc2 Sxb3 20. axb3 f6 21. e6 Txe6 22. Df2 Dd6 23. b4 Tde8 24. Td2 De7 25. Kg1 Te5 26. Sd4 Dd6 27. Sb3 Te3 28. Tad1 c6 29. Dg3 De7 30. Df2 Te5 31. Sd4 Dc7 32. Sb3 Te3 33. Sd4 T3e5 34. Sb3 h6 35. Tf1 Te3 36. Sd4 T3e5 37. Sb3 Te3 38. Sd4 1/2-1/2

Anand - Kamsky, Runde 7

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Le7 6. Te1 b5
7. Lb3 d6 8. c3 O-O 9. h3 Lb7 10. d4 Te8 11. Sbd2 Lf8 12. a4 h6
13. Lc2 exd4 14. cxd4 Sb4 15. Lb1 c5 16. d5 Sd7 17. Ta3 c4 18.
axb5 axb5 19. Sd4 Se5 20. Txa8 Dxa8 21. Sxb5 Da5 22. Sa3 La6
23. Te3 Dc5 24. Tc3 Sed3 25. Lxd3 Sxd3 26. Df3 Se5 27. De2 Tc8
28. Sb3 Db4 29. Sbd4 g6 30. Sac2 Db7 31. Le3 Lg7 32. Dd1 Dxb2
33. Ta3 Db7 34. Da1 Lb5 35. Ld2 c3 36. Lxc3 Ld3 37. Sc6 Sxc6
38. dxc6 Dxc6 39. Lxg7 Dxc2 40. Kh2 Kh7 41. Ta2 Dc1 42. Dxc1
Txc1 43. Lf8 1/2-1/2

Kamsky - Anand, Runde 8

1. d4 Sf6 2. Sf3 g6 3. Lg5 Lg7 4. c3 d5 5. Sbd2 O-O 6. e3 c6 7.
Le2 Lg4 8. O-O Sbd7 9. b4 a5 10. b5 a4 11. Tc1 Te8 12. c4 Da5
13. h3 Lxf3 14. Lxf3 e6 15. bxc6 bxc6 16. Dc2 Lf8 17. Tfd1 Tab8
18. Lf4 Tbc8 19. cxd5 exd5 20. e4 dxe4 21. Sxe4 Sxe4 22. Lxe4
La3 23. Tb1 Sf6 24. Lxc6 Da6 25. Lb5 Txc2 26. Lxa6 Sd5 27. Ld2
Td8 28. Lg5 Le7 29. Lxe7 Sxe7 30. a3 Tc3 31. Ta1 Td5 32. Lb7
Td7 33. Lf3 Sf5 34. d5 h5 35. Td2 Sd6 36. Td4 Tc4 37. Tad1 Tdc7
38. Le2 Tc2 39. Lf1 Ta7 40. Tld2 Tc1 41. Td1 Tc3 42. Ta1 Kg7
43. g3 Ta5 44. Le2 Sf5 45. Td2 Sd6 46. Kg2 Kf6 47. Lf3 Tac5 48.
Tb2 Tb5 49. Txb5 Sxb5 50. Ld1 Txa3 51. Txa3 Sxa3 52. Lxa4 Sc4
53. Lb3 Sd6 54. f4 Sf5 55. Kf2 Ke7 56. g4 hxg4 57. hxg4 Sd6 58.
Ke3 Se8 59. Kd4 Sd6 60. La4 Sc8 1/2-1/2

Anand - Kamsky, Runde 9

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Le7 6. Te1 b5
7. Lb3 d6 8. c3 O-O 9. h3 Lb7 10. d4 Te8 11. Sbd2 Lf8 12. a4 h6
13. Lc2 exd4 14. cxd4 Sb4 15. Lb1 Dd7 16. b3 g6 17. Lb2 Lg7 18.
Dc1 Tac8 19. Lc3 c5 20. d5 De7 21. Sf1 Sh7 22. Lxg7 Kxg7 23.
Se3 h5 24. Dd2 Kg8 25. axb5 axb5 26. Sd1 Sa6 27. Sc3 b4 28. Sb5
Sc7 29. Ld3 Sxb5 30. Lxb5 Ted8 31. Lc4 Sf6 32. Dh6 Df8 33. Dg5
Dg7 34. Ta7 Tc7 35. La6 Tb8 36. e5 Se8 37. Txb7 Tcxb7 38. Lxb7
Txb7 39. Dd8 Df8 40. Ta1 Sc7 41. Dd7 Db8 42. Dxd6 c4 43. bxc4
b3 44. Tb1 b2 45. Dc5 Tb3 46. Dd4 Db4 47. Sg5 Tc3 48. Df4 f5
49. exf6 Sxd5 50. f7+ 1-0

Anand - Kamsky (Runde 11)

1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sf6 5. Sc3 a6 6. Le3 e6
7. Le2 Le7 8. f4 Sc6 9. Dd2 Sxd4 10. Dxd4 O-O 11. O-O-O Da5 12.
Db6 Dxb6 13. Lxb6 Se8 14. e5 d5 15. f5 Ld7 16. Lg4 Lc8 17. Thf1
a5 18. Sa4 f6 19. fxe6 fxe5 20. Sc3 Lg5+ 21. Kb1 Sf6 22. Sxd5
Sxg4 23. Txf8+ Kxf8 24. Sc7 Ta6 25. Lc5+ Kg8 26. Sxa6 Lxe6 27.
Sc7 Lf5 28. h3 Sf6 29. g4 Le4 30. Se6 Lh4 31. g5 Sd5 32. Tf1 h6
33. gxh6 gxh6 34. Tf8+ Kh7 35. Ld6 Sb4 36. Lxe5 Lxc2+ 37. Kc1
Le4 38. Sf4 Sd3+ 39. Sxd3 Lxd3 40. Th8+ Kg6 41. Lf4 Lg5 42.
Lxg5 Kxg5 43. Kd2 Lb5 44. Ta8 La6 45. Tc8 Kh4 46. Tc5 a4 47.
Ta5 h5 48. Ke3 Lf1 49. Txa4+ Kxh3 50. Kf2 1-0

Linz, im Feber 1995

A U S S C H R E I B U N G

DER OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 1995 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der
Landessportorganisation Oberösterreich

- SPIELORT: Festsaal "Neues Linzer Rathaus", 4040 Linz, Hauptstraße 1 - 5,
Tel. 0732 - 2393, Kl. 2060.
- NENNUNGEN: Bis Montag, 3. April 1995, an Landesspielleiter Werner Stubenvoll,
4040 Linz, Adolf-Schärf-Straße 9, Tel. 0732 - 245 542.
Das Nenngeld von S 200,- (Jugendliche U 16 - S 100,-) und das Reuegeld
von S 300,- sind vor der Eröffnung zu bezahlen.
- AUSTRAGUNGSART: 9 Runden Schweizer System nach den Bestimmungen des § 10 der TUWO
des LV OÖ. Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.
- TERMINE: Freitag, 7. April 1995, Eröffnung 17.30 Uhr, Spielbeginn 18.00 Uhr.
2. und 3. Runde am Samstag, 8. April, bzw. Sonntag, 9. April 1995,
jeweils um 14.00 Uhr.
4. - 8. Runde von Montag, 10. April 1995, bis Freitag, 14. April 1995,
jeweils um 18.00 Uhr.
9. Runde am Samstag, 15. April 1995, um 14.00 Uhr.
Siegerehrung nach Beendigung aller Partien, ca. 20.00 Uhr.
- PREISE: 1. Platz S 12.000,- 6. Platz S 2.000,-
2. Platz S 8.000,- 7. Platz S 1.000,-
3. Platz S 6.000,- 8. Platz S 800,-
4. Platz S 4.000,- 9. Platz S 600,-
5. Platz S 3.000,- 10. Platz S 400,-
Weitere Geldpreise von je S 500/300/200,- für die 3 besten Spieler unter
2000/1800/1600/1400 Elo. Diese Preise werden vergeben, sofern in einer
Kategorie mindestens fünf Teilnehmer antreten. Die Preisträger müssen bei
der Siegerehrung im Turniersaal anwesend sein.
Alle Geldpreise werden bei Punktegleichheit nach der Zweitwertung
vergeben.
Zusätzlich wird pro Runde ein Sachpreis für die "Überraschung der Runde"
vergeben.
- QUALIFIKATION: Der Sieger erhält den Titel:
"OÖ. LANDESMEISTER 1995 im TURNIERSCHACH".
Der Sieger ist berechtigt an der nächsten Herren-Staatsmeisterschaft nach
Schweizer System teilzunehmen.

TURNIERLEITUNG: Landesspielleiter ist Werner Stubenvoll.

Der Landesspielleiter:

Werner Stubenvoll



Heinz Baumgartner

Der Landesschriftführer:

Hermann Mühlleitner

A U S S C H R E I B U N G des
8. Offenen Taufkirchner Jugend- u. Schülerturnieres
im Turnierschach

- =====
- Spielort: Gasthaus Steininger, "Kirchenwirt"
4775 Taufkirchen/Pram, Tel. 07719/7315
- Veranstalter: SV Taufkirchen/Pram, Sekt. Schach
- Rundentermine: 1.Runde: Sa. 22.04.1995 - 14.30 Uhr
2.Runde: So. 23.04.1995 - 09.00 Uhr
3.Runde: Sa. 29.04.1995 - 14.30 Uhr
4.Runde: So. 30.04.1995 - 09.00 Uhr
5.Runde: Mo. 01.05.1995 - 09.00 Uhr
- Im Anschluß an die 5.Runde findet die Siegerehrung statt.
- Nennungsschluß: Samstag, 22.04.1995 - 14 Uhr
Um vorherige Anmeldung bei Hrn. Herbert Hölzl,
4775 Taufkirchen/Pram (Tel. 07719/8388) wird
gebeten.
- Nennngeld: öS 40,-- je Spieler(in)
Ab dem 5.Spieler je Verein wird kein Nennngeld
mehr eingehoben.
- Reugeld: öS 60,-- je Spieler(in)
- Austragungsmodus: 5 Runden Schweizer System (Computerauslosung)
Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird das
Turnier in 2 Gruppen geteilt.
- Spielbedingungen: 40 Züge in 2 Stunden. Anschließend erhält jeder
Spieler eine Zeitgutschrift von 30 Minuten. Eine
Partie ist daher nach max. 5 Stunden beendet.
Keine Hängepartien !!
- Ein Nachspielen von Partien ist nicht möglich. Ein
Vorspielen nur nach Einigung mit dem Gegner und
Genehmigung durch die Turnierleitung.
- Das Turnier wird zur Berechnung der Elowertung
herangezogen.
- Spielberechtigt: Jahrgang 1975 und jünger
- Preise: Pokale, Urkunden + Sachpreise soweit vorhanden.
- Turnierleitung: Hölzl Herbert
- Sonstiges: Im Turniersaal herrscht ausnahmslos Rauchverbot !!



Melktal - Schachopen

Austragungsmodus:

vom 15.06.96 - 18.06.95

5 Runden Schweizer System nach der TUWO des NÖSV.
Das Turnier zählt zur ELO - Wertung
Das Turnier wird in 4 unabhängigen Kategorien abgehalten:

Tunier A: offen für alle Spieler
Tunier B: offen für alle Spieler unter 2000 Elo
Tunier C: offen für alle Spieler unter 1750 Elo
Tunier D: offen für alle Spieler unter 1500 Elo

Das Turnier zählt zur ELO - Wertung, ausländische Spieler ohne österreichische ELO - Zahl müssen am Turnier A teilnehmen.

Spielort:

Gasthof MELKTALERHOF
Familie Luger
Oberndorferstraße 17
3243 St. Leonhard / Forst

Anmeldeschluß: 15.6.1995 - 9.00 Uhr

Spieltermine:

15. 6. 1995	1. Runde	9.30 Uhr
15. 6. 1995	2. Runde	17.00 Uhr
16. 6. 1995	3. Runde	19.00 Uhr
17. 6. 1995	4. Runde	16.00 Uhr
18. 6. 1995	5. Runde	9.00 Uhr

Bedenkzeit:

2 Stunden für die ersten 40 Züge
1 Stunde für die nächsten 20 Züge
weitere 15 Minuten bis zur Beendigung der Partie

Die Zahlung des Nenngeldes auf unser Konto Nr. 818.872 bei der
Raiffeisen Bank Nibelungengau BLZ 32 651 gilt als Anmeldung.

Bei Anmeldung am 1. Spieltag vor der ersten Runde: + ös 50.-

Auskunft:

Karl Reisner
Hauptplatz 6
3243 St. Leonhard/ Forst

Tel. 02756/ 2247
Fax. 02756/ 8742



14. ST. VEITER
SCHACH
TURNIER

**SAMSTAG, DEN 8. JULI 1995
BIS SONNTAG, DEN 16. JULI 1995
IN DEN SALEN DER ARBEJTER-
KAMMER ST. VEIT/GLAN**

**JACQUES
LEMAN'S**
Open

EHRENSCHUTZ:
BGM. GERHARD MOCK
DIR. DR. GERHARD HERBST
Präsident des KSV - ING. HERALD PIBER

Über 60 GELD- und SACHPREISE
GESAMTWERT VON S 150.000,-

L. PRES: S. 10.000,- +
JACQUES LEMANS-FHR
M WERT VON S. 10.000,-

RAHMENPROGRAMME:
MITTERNACHTSBLITZTURNIER
SIMULTANVERANSTALTUNG
VERLOSUNGEN etc.

Tel: +30 40 30 55 41

-burk St. Veit an der Glan -

ZIMMERRESERVIERUNGEN
bitte rechtzeitig über das Info-Büro St. Veit an der Glan -
Telefon 0 42 12/55 55-13, Telefax 0 42 12/55 55-112

TERMINKALENDER

Termine 1995

- 1.4. Aktivturnier Gmunden, 14 Uhr, Gasthof Ramsau (Schachsport Nr. 21)
- 2.4. Schülerliga Süd, Volksheim St. Martin, 10 Uhr (Schachsport Nr. 21)
- 3.4. Nennungsschluß für den Sommercup
- 5.4. Arbeiterkammer, Vierermannschaften, Schnellschach, Lichtenberg, (Schachsport Nr. 21).
- 7.-15.4. Offene Landesmeisterschaft, Rathaus (Schachsport Nr. 21)
- 8.-15.4. Jugendstaatsmeisterschaft U 16 + U 18, Linz
- 14.-17.4. Passauer Open, Mensa der Universität (Schachsport Nr. 15).
- 18.4. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr.
- 21.4.-9.6. Mühlviertler Meisterschaft, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Georgen, Info Hr. Huber 07237/23 70-73 (Schachsport Nr. 20)
- 22.4. Sommercup
- 22.-23.4. Schiedsrichterkurs, VH Dornach (Schachsport Nr. 21)
- 22.4.-6.5. Meraner Open, Familienturnier
- 23.4. Schüler Masters, Wartberg/Aist
- 25.4. Schülerlandesmeisterschaft Rathaus, 9 Uhr.
- 28.4.-1.5. Damenlandesmeisterschaft, Sekretariat, Waldeggsstraße, Fr. 18 Uhr, Anmeldung Margit Almert, Tel: 0732/77 55 55 oder FAX-DW 13. (Schachsport Nr. 15)
- 29.-30.4. Wehrturm Open, Festsaal Burg zu Perchtoldsdorf, 9 Rd., CH-System, Nenngeld 250 S., 2x25 Min.
- 30.4. Blitz-LM, Rathaus, 9 Uhr Nennungsschluß (Schachsport Nr. 21)
- 1.5. Aktivschachturnier Ebelsberger Hof, Schachklub Kleinmünchen, 20 Min., 7 Rd. CH System, 9.00 Uhr (Schachsport Nr. 17)
- 1.5. Schülerliga West, Hauptschule Haag, 14.15 Uhr (Schachsport Nr. 22)
- 1.5. Schach-Fußball-Turnier, Info: Hr. Bernhard Tel: 07672/20 883.
- 6.-7.5. Marathon Blitzturnier, Volkshaus Traun, 15 Uhr - 15 Uhr, Info und Anmeldung: Margit Almert Tel: 0732/77 55 55 FAX: 0732/77 55 55-13 oder 0732/31 00 86. (Schachsport Nr. 15)
- 6.5. Schach auf 100 Brettern, Vergleichskampf der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck (Info: Schachsport Nr. 22).
- 7.-15.5. OÖ. Landesmeisterschaft, Neues Rathaus, 17.30 Uhr (Schachsport Nr. 21)
- 7.5. Wienerwald Aktivschach Open in Altlengbach, Info: Hr. Smid, Tel: 02773/46 186.
- 13.5. Sommercup
- 13.5. Städtewettkampf Linz - Dresden, Schillerpark Hotel, 13.30 bis 18.30 Uhr.
- 16.5. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr.
- 19.-27.5. Intern. Liechtenstein Open, Anmeldung: Liechtensteiner Schachverband, Postfach 222, FL-9490 Vaduz.
- 20./21.5. Aktiv Landesmeisterschaft, Rathaus, 14 Uhr Nennungsschluß (Schachsport Nr. 21)
- 22.-28.5. Linzer Stadtmeisterschaft, 7 Rd. CH-System, Info: Hr. Huber Tel: 71 41 25
- 25.-28.5. Geschlossenes OKA Turnier Strobl.
- 27.5. Sommercup
- 3./4.6. Mannschaftsschnellturnier Leutasch, Info: Hr. Neuraüter Tel: 05214/64 42 (Schachsport Nr. 20)
- 3.-24.6. Urlaubsschachreise nach Griechenland mit dem Schachklub Hörsching, Infotelefon: Hr. Moser 07229/22 87-11 (Schachsport Nr. 18)
- 9.-17.6. IM Turnier, Siemens Forum